

**Die Umsetzung
der Rechtschreibreform
in der NZZ**

Inhaltsverzeichnis

Laute und Buchstaben	5
Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben	5
Verdoppelung von Konsonanten	5
Umlautschreibung	5
Fremdwörter	6
Fremdwörter mit den Buchstabengruppen ph, th, rrh und gh	6
Englische Wörter mit der Endung -y	6
Einzelfälle	6
Getrennt- und Zusammenschreibung	6
Verbindungen aus Verb (Infinitiv) und Verb	6
Verbindungen aus Nomen und Verb	7
Verbindungen mit sein	7
Verbindungen aus Adjektiv und Verb.....	7
Verbindungen aus Partikel und Verb	8
Verbindungen mit Partizip	8
Verbindungen mit Adjektiv	9
Verbindungen mit nicht	9
Verbindungen mit wie, so, zu	10
Schreibung mit Bindestrich	10
Verbindungen mit Ziffern	10
Bindestrich zur Hervorhebung von Wortteilen	11
Gross- und Kleinschreibung	11
Grossschreibung am Satzanfang	11
Nomen in festen Wendungen mit Verben	11
Tageszeiten	11
Nominalisierte Adjektive in festen Wendungen	11
Superlative	12
Ordnungszahlen	12
Unbestimmte Zahladjektive	12
Fügungen mit Präpositionen	12
Paarformeln zur Personenbezeichnung	12
Grossschreibung der Eigennamen	13
Grossschreibung mehrteiliger Eigennamen	13
Ableitungen von Personennamen auf -isch und -sch	13
Grossschreibung der Anredepronomen	14
Zeichensetzung	14
Komma zwischen Haupt- und Infinitivsätzen	14
Apostroph für ausgefallenes e bei es	14
Worttrennung am Zeilenende	15
Trennung von st und ck	15

Verbindungen mit r und l sowie gn und kn in Fremdwörtern	15
Trennung nach Bestandteil	15
Schreibweisen mehrgliedriger englischer und amerikanischer Fremdwörter	15
Nomen und Nomen (Nominalisierung und Nomen)	15
Adjektiv und Nomen	16
(Nominalisiertes) Verb und Adverb	16
Durchkupplungen	16
Anreihende Verbindungen	16
Zusammensetzungen aus Fremdwörtern und deutschen Wörtern	16
Beibehaltung englischer Schreibweise	17
Abkürzungen, Firmennamen, Wortbilder	17

In der NZZ werden seit Montag, 15. Mai 2000, die neuen Regeln der deutschen Rechtschreibung in einer von uns als sinnvoll erachteten Form angewandt. Die Änderungen betreffen die Bereiche Laute und Buchstaben, Getrennt- und Zusammenschreibung, Schreibung mit Bindestrich, Gross- und Kleinschreibung, Zeichensetzung sowie Trennung am Zeilenende. Als Nachschlagewerk ist für die NZZ gewöhnlich die jeweils neuste Ausgabe von Duden Band 1 («Die deutsche Rechtschreibung») verbindlich – und zwar in seiner traditionsbezogenen Version. Das heisst, wo Duden die hergebrachten Formen zulässt, werden in der Regel diese angewandt. Im folgenden Text sind die Entscheide des Rats für deutsche Rechtschreibung vom Februar 2006 berücksichtigt. Die **rotmarkierten** Stellen entsprechen der Praxis der NZZ.

Laute und Buchstaben

Wenn in Zusammensetzungen drei gleiche Buchstaben zusammentreffen, bleiben jeweils alle drei erhalten: **Schiff**fahrt, **Schiff**fracht, **Fass**sockel, **Süss**stoff. **Den**-noch, **Drit**-tel und **Mit**-tag werden wie bisher geschrieben und getrennt. Wir setzen aber *in Nomen* bei drei gleichen Vokalen einen Bindestrich: **Armee**-Einheit, aber: **armeeeigen**. (Unübersichtliche Wortgebilde können wie bisher gekuppelt werden.)

Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben

Bei folgenden Wörtern werden Konsonanten verdoppelt: **Ass** (wegenASSE), **Messner** (wegenMesse) (wir bleiben im Normalfall bei der schweizerischen Schreibweise **Mesmer**), **Mopp** (wegenmoppen), **nummerieren** (wegenNummer), **Tipp** (wegentippen), **Stapp**[tanz] (wegensteppen), **Tollpatsch** (wegenToll; die Herleitung ist falsch, hat sich aber «volksetymologisch» durchgesetzt), **Stuckatur** und **Stuckateur** (wegenStuck). Wir schreiben aber auch die Verdoppelung bei **Saisonnier**, **Maisonnette** und **Ordonnanz**.

Verdoppelung von Konsonanten

Gemäss den reformierten Rechtschreibregeln wird in folgenden Wörtern ä statt e geschrieben: **Bändel** (wegen: Band), **behände** (wegen: Hand), **Gämse** (wegen: Gams), **belämmert** (wegen: Lamm), **gräulich** (wegen: Grauen), **Quäntchen** (wegen: Quantum), **schnäuzen** (wegen: Schnauz), **Stängel** (wegen: Stange), **überschwänglich** (wegen: Überschwang), **verbläuen** (wegen: blau). Umgekehrt wird das Wort **Wächte** zu **Wechte** (wegen: wehen). Zu den bisherigen Schreibweisen **aufwendig** und **Schenke** sind, so die neuen Schreibregeln, auch die Varianten **aufwändig** und **Schänke** möglich.

Umlautschreibung

Wir schreiben **überschwänglich**, halten aber an **aufwendig** und **Schenke** fest. Wir bleiben bei **Quentchen** und ebenso bei den Wörtern **Gemse**, **Stengel**, **behende**. Die verschiedenen Bedeutungen

der Homonyme **einbläuen** und **einbleuen** bzw. **gräulich** und **greulich** wollen wir weiterhin im Schriftbild sichtbar machen.

Fremdwörter

Für die Schweiz gilt speziell, dass bei Fremdwörtern aus den andern Landessprachen die der Herkunftssprache näher stehende Form als Vorzugsvariante gilt. Wir schreiben also **Accessoire**, **Apéritif**, **Bouquet** (Wein), **Caramel**, **Communiqué**, **Décharge**, **Décolleté**, **Menu**, **Négligé**, **Portemonnaie**, **Parfum**. – Wörter, die sich in verdeutschter bzw. akzentloser Schreibweise gut eingebürgert haben, sind so zu setzen: **Billett**, **Bukett** (Blumen), **Defilee**, **Detail**, **Eklat**, **Klischee**, **Klub**, **Necessaire**, **Püree**, **Separee**, **Soiree**, **Soufflee** und **Tournee**.

Fremdwörter mit den Buchstaben-
gruppen ph, th, rrh
und gh

Fremdwörter mit den Buchstabengruppen ph, th, rrh und gh, die neu zu f, t, rr und g werden, deutschen wir nur selektiv ein. Bei der ph- bzw. f-Schreibung bei -phon, -graph usw. halten wir uns meistens an die vom «Universalwörterbuch» empfohlene Form: **Fotografie** und **Grafiker** (aber **Photovoltaik** und [entgegen Duden-Empfehlung] **Graphologe** sowie **Orthographie**) oder **Mikrofon** (aber **Grammophon**). Wir bleiben auch bei **Panther**, **Thunfisch**, **Joghurt** und **Spaghetti** und unterscheiden weiterhin zwischen **Phantasie** (Einbildungskraft, Vorstellungskraft) und **Fantasie** (in der Musik ein freies, improvisationsähnliches Instrumentalstück).

Englische Wörter
mit der Endung -y

Bei *englischen Wörtern mit der Endung -y* (Baby, Hobby, Lady usw.) lautete schon früher die Mehrzahlendung nur noch zum Teil wie im Englischen (Babys, Hobbys, aber Ladys oder Ladies). Nun richtet sich die Mehrzahl dieser Wörter optisch nach der Einzahl, das heisst, für die Mehrzahl wird bloss ein s angehängt statt -ies. Also: **Babys**, **Hobbys**, **Ladys**. In englischen Ausdrücken oder Redewendungen gilt selbstverständlich -ies.

Einzelfälle

Zu den Einzelfällen gezählt werden können die folgenden Wörter: **Föhn** (für heisser Fallwind *und* für Heisslufttrockner), **Zierrat**, **Jähheit**, **Rohheit**, **Zähheit**, **rau**, **Raufaser** (ebenso **Hoheit** und **Rauheit**). Wir verwenden wie bisher **Albtraum** und **Albdrücken** und bleiben bei **selbständig** und **Selbständigkeit**.

Wie Gnu oder Kakadu schreiben wir auch **Känguru**.

In Abweichung von unserem Grundsatz, die alten Schreibweisen zu bevorzugen, ist, wenn es verwandte Wörter auf -z gibt, die z-Schreibung Hauptvariante. Wie bei **Finanz**, **finanziell**; **Tendenz**, **tendenziell** wird also geschrieben (wie **Substanz**) **substanzuell**, (wie **Potenz**) **potenziell**, **Potenzial**, (wie **Essenz**) **essenziell**.

Getrennt- und Zusammenschreibung

Verbindungen aus
Verb (Infinitiv)
und Verb

Verbindungen aus Verb (Infinitiv) und Verb werden in der Regel getrennt geschrieben: **laufen lernen**, **arbeiten gehen**, **baden kommen**, **lesen üben**. Bei Verbindungen mit bleiben und lassen

verwenden wir in übertragener Bedeutung die Zusammenschreibung: **sitzenbleiben** (nicht versetzt werden), **stehenlassen** (nicht länger beachten, sich abwenden), **liegenbleiben** (unerledigt bleiben), **liegenlassen** (vergessen, nicht beachten). Zusammenschreibung ebenfalls bei **kennenlernen**.

Verbindungen aus Nomen und Verb werden mit Ausnahme weniger Fälle, deren erste Bestandteile der Verbindung die Eigenschaft selbständiger Nomen verloren bzw. deren Zuteilung zu selbständigen Nomen nicht akzeptiert worden ist (**eislaufen**, **kopfstehen**, **leidtun**, **nottun**, **standhalten**, **stattfinden**, **stattgeben**, **statthaben**, **teilhaben**, **teilnehmen**, **wundernehmen**), getrennt geschrieben; das Nomen wird dabei gross: **Auto fahren**, **Rad fahren**, **Modell sitzen**, **Schlange stehen**, **Schlittschuh laufen**, **Zeitung lesen** (aber: das Autofahren, das Radfahren, das Modellsitzen usw.). Bei der Konjugation heisst es dann logischerweise: ich fahre Rad, ich laufe Schlittschuh. Es bleiben weiter zusammen: **heimgehen**, **irregehen**, **preisgeben** und ein paar weitere, aber unspektakuläre Fälle. In den folgenden Fügungen sind Zusammenschreibung wie auch Getrenntschreibung richtig. Wir verwenden die Getrenntschreibung aber nur dort, wo das Nomen ergänzt wird: **achtgeben** / **grösste Acht geben**, **achthaben** / **grosse Acht haben**, **haltmachen** / **einen Halt machen**, **masshalten** / **genaues Mass halten**. Aber: **viel staubsaugen** (diese Tätigkeit oft ausüben) oder **viel Staub saugen** (eine grosse Menge an Staub saugen).

Verbindungen aus
Nomen und Verb

Verbindungen mit sein werden getrennt geschrieben: **auf sein**, **beisammen sein**, **da sein**, **fertig sein**, **vorbei sein**, **vorüber sein**, **zufrieden sein** usw. Dies auch in allen Konjugationsformen: ich bin auf gewesen, da er noch auf war; sie ist da gewesen, als Hanspeter da war.

Verbindungen
mit sein

Einige Verbindungen mit einem adjektivischen ersten Bestandteil können sowohl getrennt wie zusammengeschrieben werden, wenn ein einfaches (d. h. nicht abgeleitetes oder zusammengesetztes) Adjektiv eine Eigenschaft des Verbs bezeichnet: Die Türe kann **offen bleiben**. Die Frage kann **offenbleiben** (muss nicht beantwortet werden). Den Platz **frei halten**. Eine Person **freihalten** (für deren Unterhalt aufkommen). Das Essen **warm halten**. Sich jemanden **warmhalten** (sich jemandes Gunst erhalten). Seine Arbeit **schlecht machen** (in schlechter Qualität). Die Arbeit der Kollegen **schlechtmachen** (herabsetzen). – Wir schreiben weiterhin getrennt: **übrig bleiben**, **übrig lassen**, **verloren gehen**, **geschenkt bekommen**.

Verbindungen aus
Adjektiv und Verb

Zusammengeschrieben wird, wenn die Verbindung eine neue Gesamtbedeutung erhält: **fertigstellen** (beenden, vollenden), **krankschreiben**, **freisprechen** (für nicht schuldig erklären), **heim-**

lichtun (geheimnisvoll tun), **richtigstellen** (berichtigen), **pleitegehen** usw. Ist nicht klar, ob es sich um eine neue Gesamtbedeutung handelt oder nicht, ist das Manuskript verbindlich.

In allen anderen Fällen gilt die Getrenntschreibung, vor allem bei erweiterten (zusammengesetzten) Adjektiven: **sonnenblumen-gelb anmalen**, **dingfest machen**, **schachmatt setzen**.

Gross schreiben, **klein schreiben** – im Sinne von «in grosser/kleiner Schrift schreiben» und «mit grossem/kleinem Anfangsbuchstaben schreiben» – werden der Einfachheit halber einheitlich getrennt geschrieben. *Bitte beachten:* Teamarbeit wird bei uns **grossgeschrieben** (wichtig genommen). Aber: Teamarbeit wird bei uns **sehr gross geschrieben**.

Verbindungen
aus Partikel
und Verb

In der Wortart Partikel sind die nicht beugbaren Wörter zusammengefasst. Dazu gehören Präpositionen, Adverbien, Konjunktionen und Interjektionen. Sind die Verbpartikeln formgleich mit Präpositionen (z. B. an-, durch-, nach-, zuwider-), wird die Verbindung zusammengeschrieben: **anbringen**, **durchfallen**, **nachlaufen**, **zuwiderhandeln**.

Bei Verbpartikeln, die formgleich sind mit Adverbien, ist zu unterscheiden, ob die Partikel ein selbständiges Adverb ist oder nicht. In der Regel handelt es sich um eine *Verbpartikel*, wenn diese in der Verbindung betont wird. Dann wird die Verbindung zusammengeschrieben: Mit dem Auto rückwärtsfahren. Sie werden demnächst zusammenziehen (in eine gemeinsame Wohnung). Bei einer Verbindung mit einem *selbständigen Adverb* kann dieses auch unbetont sein. Die Wortgruppe wird dann getrennt geschrieben: Mit dem Auto rückwärts parkieren. Sie werden demnächst zusammen ausfahren (miteinander ausfahren).

Nicht mehr als frei vorkommende Wörter bezeichnet werden können beispielsweise abhanden-, bevor-, dar-, inne- oder auch erste Bestandteile wie fehl-, heim-, irre-, wahr- usw. Also: **abhandenkommen**, **bevorstehen**, **darlegen** usw.

Verbindungen
mit Partizip

Die Partizipform wird zusammengeschrieben, wenn die Infinitivform ebenfalls zusammengeschrieben wird: **abwärtsgehend** (wegen abwärtsgehen), **herunterfallend** (wegen herunterfallen), **zuwiderhandelnd** (wegen zuwiderhandeln) usw.

Wenn die Infinitivform getrennt geschrieben wird, kann bei adjektivischem Gebrauch getrennt oder zusammengeschrieben werden: die Rat suchenden Bürger / die **ratsuchenden** Bürger, eine allein erziehende Mutter / eine **alleinerziehende** Mutter, der selbst gebackene Kuchen / der **selbstgebackene** Kuchen. Wir verwenden in der Regel die zusammengeschriebene Form. Aber zur Unterscheidung zwischen wörtlicher und übertragener Bedeutung: das **frisch gebackene** Brot, der **frischgebackene** Ehemann. Ebenso:

die (gerade jetzt) **Fleisch fressenden Tiere**, eine **fleischfressende Pflanze** (Gattung).

Wird die *gesamte* Verbindung erweitert oder gesteigert, dann darf diese nur zusammengeschrieben werden: ein **schwerwiegender** Vorfall, eine **äusserst notleidende** Bevölkerung.

Wir schreiben weiterhin zusammen: **gutgelaunt, insonderheit, nichtssagend, sogenannt, vielsagend, vielversprechend** und ebenso eine **Handvoll**.

Wenn das Nomen aus einer Wortgruppe verkürzt worden ist, gilt wie bisher Zusammenschreibung: **hitzebeständig** (= gegen Hitze beständig); **jahrelang** (= mehrere Jahre lang). Eine Verkürzung liegt auch vor, wenn der bestimmte Artikel eingespart worden ist: **siegessicher** (= des Sieges sicher); **herzerquickend** (= das Herz erquickend); **durstlöschend** (= den Durst löschend).

Verbindungen, deren erster Bestandteil den zweiten näher bestimmt, werden zusammengeschrieben: **blaugrau** (= 1 Farbton), **bläulichgrau, bitterböse, deutschschweizerisch** (die Deutschschweiz betreffend), **erkonservativ, feuchtwarm, grundehrlich, tieftraurig** usw. – Gleichrangige (nebengeordnete) Adjektive erhalten hingegen einen Bindestrich: **blau-grau** (= 2 [oder mehrere] Farbtöne), **bläulich-grau**; auch Farbzeichnungen in der Heraldik mit Bindestrich: die **blau-weiss-rote** Flagge, **deutsch-schweizerisch** (Deutschland und die Schweiz betreffend), **schaurig-schön, schrecklich-romantisch** usw.

Verbindungen
mit Adjektiv

In Verbindungen mit einem einfachen unflektierten Adjektiv als graduierender Bestimmung ist Getrenntschreibung richtig und Zusammenschreibung wieder zulässig: allgemein gültig / **allgemeingültig**, schwer verständlich / **schwerverständlich**, schwer verletzt / **schwerverletzt**. Also auch: die **Schwerbehinderten**, die **Schwerkranken**, die **Schwerverletzten**.

Nur getrennt geschrieben werden diese Verbindungen, wenn der erste Bestandteil erweitert oder gesteigert ist: **leichter verdaulich, höchst erfreulich, sehr schwer verletzt**. In Zweifelsfällen ist die Akzentuierung entscheidend: er ist höchstpersönlich gekommen / dies ist eine höchst persönliche Angelegenheit.

Verbindungen mit nicht können sowohl getrennt wie zusammengeschrieben werden: nicht öffentlich / **nichtöffentlich**, nicht operativ / **nichtoperativ**. Der Einfachheit halber bleiben wir bei der zusammengesetzten Form. Bezieht sich das *nicht* aber auf eine grössere Einheit, beispielsweise auf den ganzen Satz, dann wird die Verbindung getrennt geschrieben: Die Versammlung findet nicht öffentlich statt.

Verbindungen
mit nicht

In den anderen Fällen wird getrennt geschrieben: **eisig kalt, winzig klein, kochend heiss, gestochen scharf**.

Verbindungen
mit wie, so, zu

Verbindungen mit wie, so, zu und ebenfalls die zugehörigen *ebenso, genauso* und *allzu* werden in Fügungen mit Adjektiven einheitlich getrennt geschrieben. Beispiele: **wie viel, wie viele; so viel, ebenso viel, so viele, ebenso viele; zu viel, allzu viel, zu viele, allzu viele; allzu schwer** (so dass bleibt). Wie bisher gilt Zusammenschreibung, wenn eine Verbindung mit *so* zu einer *Konjunktion* (Bindewort) geworden ist. Sie leitet dann einen Nebensatz ein: **Soviel** ich weiss, ist Barbara Leiterin eines Pflegeteams. **Sobald** ich in dieser Angelegenheit etwas Neues erfahre, teile ich es dir mit.

Verbindungen mit *irgend* werden einheitlich zusammengeschrieben. Beispiele: **irgendjemand, irgendeiner, irgendetwas, irgendwas.**

Schreibung mit Bindestrich

Ausser in den hier aufgeführten Fällen dient der Bindestrich wie bisher zur besseren Lesbarkeit langer oder unübersichtlicher zusammengesetzter Wörter.

Verbindungen
mit Ziffern

Verbindungen mit Ziffern: Zweiteilige Zusammensetzungen mit Ziffern schreiben wir mit Bindestrich. Es wurde schon vor Jahrzehnten unterschieden zwischen dem, was im Schreibmaschinenunterricht, und dem, was in der Typografie gelehrt wurde. Also: **40-Tonner, 8-Zylinder, 17-jährig, eine 17-Jährige, 99-prozentig, 3- bis 4-mal** oder **3–4-mal**. Auch: **3-fach, das 3-Fache** (ohne Ziffern: **dreifach, das Dreifache**). Aber: **9er-Tram, 2er-Reihe, 68er Jahrgang.**

Bei der Zahlenschreibung, ob Buchstaben oder Ziffern, halten wir uns an folgende Regeln:

- Kurze Zahlen (ein- oder zweisilbige) werden in allgemeinen Texten in Buchstaben gesetzt, längere in Ziffern.
- Bei Nummern, Jahreszahlen, Mass- und Währungsangaben und beim Datum werden auch kurze Zahlen in Ziffern gesetzt.
- Kurze Zahlen werden zudem in Ziffern gesetzt, wenn sie mit längeren im gleichen Zusammenhang stehen oder wenn die Zahlen Vergleichswert haben wie zum Beispiel bei Abstimmungsergebnissen, in Sportberichten, im Wirtschaftsteil, in Tabellen usw.: Die Vorlage wurde mit 24 gegen 5 Stimmen (nicht mit 24 gegen fünf Stimmen) abgelehnt. Die Mannschaft hat mit 3 Toren Vorsprung gewonnen.
- Ziffernschreibung und gewisse Abkürzungen (km, h usw.) oder Sonderzeichen (% , £ usw.) bedingen einander. Erlaubt sind 12 km, 12 Kilometer, zwölf Kilometer. Nicht erlaubt ist zwölf km.

Bindestrich zur Hervorhebung von Wortteilen: Damit der Bindestrich seine Wirkung nicht verliert, sollte er ausserhalb der Grundregel (Wortverbindungen mit mehr als drei Wörtern) nur dann eingesetzt werden, wenn sonst eine Verwechslung möglich wäre oder der Sinn der Wortverbindung nicht verstanden werden könnte.

Bindestrich
zur Hervorhebung
von Wortteilen

Gross- und Kleinschreibung

Grossschreibung am Satzanfang: Nach einem *Doppelpunkt* könnte der erste Buchstabe eines vollständigen Satzes gross oder klein geschrieben werden. Beispiel für die Neuregelung: Zufrieden schaute er in den Garten: Alles wuchs und gedieh. / Zufrieden schaute er in den Garten: alles wuchs und gedieh.

Grossschreibung
am Satzanfang

Kleinschreibung bleibt allerdings, wenn nur eine Aufzählung, eine Wortgruppe oder ein Einzelwort folgt. Beispiele: «Welche Zeitung wünschen Sie: die NZZ, die <NZZ am Sonntag> oder das hiesige Lokalblatt?» Sie wollte nur noch eins: den ganzen Tag im Schatten des Baumes liegen.

Wir schreiben bei vollständigen Hauptsätzen, die einem Doppelpunkt folgen, den Satzanfang gross, bei unvollständigen klein. Also: Das hatte man der Kleinen eingeschärft: Nie solle sie sich von einem Fremden etwas schenken lassen. / Eines war ihm nicht gelungen: die Schüler zur Pünktlichkeit zu erziehen.

Bei *Nomen in festen Wendungen mit Verben* ist die Schreibung konsequenter. Früher zum Beispiel: Angst haben, dagegen angst machen. Nun: **Angst haben, Angst machen**; ebenfalls: **Pleite machen**; ausser Acht lassen, **ausser aller Acht lassen**; **Rad fahren, Auto fahren, Zug fahren**; **in Bezug auf, mit Bezug auf**. Klein bleiben bloss einige Verbindungen mit sein: **angst sein** (mir ist angst), **feind sein, leid sein, pleite sein, pleite werden** (aber: **pleitegehen**), **schade sein, schuld sein, spinnefeind sein**. *Ausnahmen:* **sich in acht nehmen, ausser acht lassen**, die wir weiterhin klein schreiben. Klein- und Zusammenschreibung auch bei **achtgeben (gib acht!), vonseiten, zugunsten, zulasten** und Klein- sowie Getrennschreibung bei **recht haben, recht erhalten**.

Nomen in festen
Wendungen
mit Verben

Bezeichnungen von *Tageszeiten* werden in Verbindung mit heute, gestern, morgen usw. gross geschrieben. Also: **heute Abend, gestern Nachmittag, übermorgen Mittag** (doch natürlich: **heute früh**, und wie bisher: heute Sonntag). *Dienstagabend:* meine Dienstagabende sind alle belegt; er ist für **Dienstagabend** bestellt; aber diensttagabends oder dienstags abends spielen wir Karten; am, **jeden Dienstagabend**; eines schönen Dienstagabends.

Tageszeiten

Nominalisierte Adjektive in festen Wendungen: Nominalisierte Adjektive werden in allen Fällen gross geschrieben. Es gehören

Nominalisierte
Adjektive in festen
Wendungen

dazu: auf dem Trockenen sitzen; im Dunkeln tappen; den Kürzeren ziehen; ins Reine schreiben; ins Lächerliche ziehen; auf dem Laufenden bleiben; es ist das Beste, was ich kenne. – Zudem: im Allgemeinen, im Folgenden, im Übrigen, im Verborgenen, nicht im Geringsten, sich des Nähern entsinnen, etwas des Nähern erläutern. Wir verwenden die Kleinschreibung bei: binnen kurzem, seit kurzem, vor kurzem, seit langem, vor langem, seit längerem, vor längerem, von nahem, von neuem, seit neuestem, von weitem, von gutem, bis auf weiteres, ohne weiteres, sich zu eigen machen. Und als Ausnahme: sein eigen nennen.

Superlative

Für *Superlative* gilt die gleiche Grundregel wie für nominalisierte Adjektive. Klein geschrieben werden aber Superlative mit am. Sie werden in eine Reihe gestellt mit den Steigerungsformen: schnell, schneller, am schnellsten; hoch, höher, am höchsten usw. Bei Wendungen mit *aufs* wird der Grossschreibung der Vorzug gegeben: es ist am besten, wenn du gehst; es ist das Beste, wenn du gehst; nicht im Geringsten; zum Besten wenden; zum Besten geben; aufs Beste erledigen.

Ordnungszahlen

Bei den *Ordnungszahlen* wird konsequent die Grundregel für nominalisierte Adjektive angewendet, da die Ordnungszahlen, grammatisch gesehen, Adjektive sind: Heute besitzt bald jeder Zweite ein Handy. Der Dritte im Bunde. Sie war die Erste, die bedient wurde (= der Reihe nach; also Gleichsetzung mit dem Rang: Er war der Dritte in diesem Rennen).

Unbestimmte Zahladjektive

Unbestimmte Zahladjektive bleiben in nominalisierter Verwendung klein: ein, ander, viel, wenig, und zwar in allen Flexionsformen, also auch: der eine, die andere, vieles, das meiste, die wenigsten, zum wenigsten. Für alle übrigen unbestimmten Zahladjektive gilt Grossschreibung, wenn sie nominalisiert sind. Dasselbe gilt für Adjektive, wenn sie inhaltlich Demonstrativpronomen nahekommen. Grossschreibung gilt also in diesen Fällen: Ich muss noch Verschiedenes erledigen. Alles Übrige, alles Weitere erledige ich morgen. Sie sagte das Gleiche. Merke dir Folgendes. Ich habe noch nie Derartiges, etwas Derartiges erlebt.

Fügungen mit Präpositionen

In *Fügungen mit Präpositionen* werden endungslose Sprachbezeichnungen gross geschrieben: eine Zusammenfassung in Deutsch, auf gut Deutsch gesagt, sich auf Französisch unterhalten. Ohne Präposition wie bisher in der Regel klein; es gibt aber noch die oft kniffligen Unterschiede: deutsch sprechend (wie?) / Deutsch sprechend (welche Sprache?). Grossschreibung oder Kleinschreibung ist richtig. Wir lassen beide Möglichkeiten gelten. Aber natürlich: sein Deutsch, das Deutsch(e).

Paarformeln zur Personenbezeichnung

Bei *Paarformeln zur Personenbezeichnung* gilt zur Personenbezeichnung nur noch Grossschreibung: ... richtet sich an Junge

und Alte / ...richtet sich an **Jung und Alt** (in beiden Fällen). Im gleichen Sinne: **Gross und Klein; Hoch und Niedrig; mein Ein und (mein) Alles**; jenseits von **Gut und Böse** u. Ä. Daneben schreiben wir weiterhin gross: Anzeige gegen **Unbekannt**. – In den Spezialfällen **an Kindes Statt, Hungers sterben** gilt entgegen der Regeling Grossschreibung, da es sich um Substantive handelt.

Die Schreibung der Eigennamen bleibt unverändert. Wobei aus *einem* Wort bestehende Eigennamen nie problematisch sind, da sie als Nomen in der Schreibweise diesen folgen. Hier sind darum nur mehrwortige Eigennamen aufgeführt. Zu den wirklichen Eigennamen gehören: *Personennamen, geografische und astronomische Eigennamen* (**Vereinigte Staaten von Amerika, Rotes Meer, Weisse Lütschine, Grosser Wagen, der Halleysche Komet, Schwarzes Loch**), *Eigennamen von Objekten unterschiedlicher Art* (das **Blaue Band** [Orden], der **Fliegende Pfeil** [Pferdename]), *Eigennamen von Institutionen, Organisationen, Einrichtungen* (**Eidgenössische Technische Hochschule, Internationales Olympisches Komitee**), *Zeitungen, Zeitschriften und dergleichen* («**Neue Zürcher Zeitung**») sowie *inoffizielle Eigennamen, Kurzformen, Abkürzungen von Eigennamen* (**Schwarzer Kontinent, Vereinigte Staaten, ORF = Österreichischer Rundfunk**).

Grossschreibung der Eigennamen

Die *Grossschreibung mehrteiliger Eigennamen* hatte sich in den vergangenen Jahrzehnten ausgedehnt in Richtung auch der Grossschreibung irgendwelcher fester Begriffe, wenn die Kombination von Adjektiv und Nomen nur häufig genug vorkam (war das nun der Stille Ozean oder waren das Stille Gewässer und Stille Reserven). Allerdings fehlte zunehmend die einheitliche Handhabung. In unserem Blatt gelten jetzt in dieser Kategorie der mehrteiligen festen Begriffe nur noch als Eigennamen Wörter der vier Gruppen *Titel*: **Technischer Direktor, der Erste Staatsanwalt, Heiliger Vater**; *besondere Kalendertage*: der **Weisse Sonntag, der Erste Mai, der Heilige Abend**; *geschichtliche Ereignisse*: die **Französische Revolution, der Zweite Weltkrieg, der Kalte Krieg** (für die Epoche 1948 bis 1989/91), hingegen kann es *auch* künftig **kalte Kriege** zwischen verfeindeten Gesellschaftsmächten oder Staaten geben; *klassifizierende Benennungen der Biologie*: die **Schwarze Witwe, das Fleissige Lieschen, der Rote Milan**.

Grossschreibung mehrteiliger Eigennamen

Bei *Ableitungen von Personennamen auf -sch* wird nicht mehr unterschieden, ob die Person als Schöpfer oder Verursacher (persönliche Zugehörigkeit oder Leistung = Grossschreibung) dahintersteht oder ob der Begriff lediglich nach der Person benannt wird (= Kleinschreibung). Diese Ableitungen werden einheitlich klein geschrieben (**ohmsches Gesetz, ohmscher Widerstand**). Wenn aber der Name aus irgendwelchen Gründen hervorgehoben

Ableitungen von Personennamen auf -sch

werden soll, gilt Grossschreibung. Wir verzichten in diesem Fall dabei auf die Möglichkeit, einen Apostroph zu setzen (**Ohmsches Gesetz, Ohmscher Widerstand**). – Gross geschrieben wird auch, wenn die Fügung als Ganzes ein Eigenname ist: **Meyersche Verlagsbuchhandlung, Halleyscher Komet**. (Nicht betroffen von dieser Regelung sind die von Personennamen abgeleiteten Adjektive auf -isch, -istisch, -esk und -haft und die Zusammensetzungen mit vor-, nach- u. a.: **goethesche** oder **goethische Gedichte, darwinistische Auffassungen, kafkaeske Gestalten, eulenspiegelhaftes Treiben, vorlutherische Bibelübersetzungen**.)

Grossschreibung
der
Anredepronomen

Das für eine oder mehrere Personen geltende *Anredepronomen* **Sie** sowie die entsprechenden Possessivpronomen **Ihnen, Ihre** usw. müssen weiterhin gross geschrieben werden: Darf ich **Ihnen** behilflich sein? – Die Anredepronomen **du** und **ihr** sowie die entsprechenden Possessivpronomen **dein** und **euer** werden wie bisher klein geschrieben: Ist das **euer** Hund?

In Briefen ist bei der vertraulichen Anrede du (dir, deine usw.) und ihr (euch, eure usw.) wohl die Kleinschreibung üblich, sie darf selbstverständlich aber auch weiterhin gross geschrieben werden. Bei Zeitungsartikeln stellt sich dieses Problem kaum. Oft muss auch entgegen den Regeln bei zitierten Texten je nach Originalfassung die Gross- oder die Kleinschreibung angewendet werden. In der *Geschäftskorrespondenz* bleiben wir in der vertraulichen Anrede beim gross geschriebenen **Du: Du** wirst wohl **Deine** Versicherung anpassen müssen.

Zeichensetzung

Komma
zwischen Haupt-
und Infinitivsätzen

Komma bei und: Weiterhin wird bei mit *und* sowie *oder* usw. verbundenen vollständigen Hauptsätzen ein Komma gesetzt. – Bei *Infinitiv- und Partizipgruppen (-sätzen)* halten wir an der bisherigen Regelung mit Komma fest. Entgegen der früheren Regelung sind aber auch *vorangehende Infinitive in der Funktion des Subjekts* ebenfalls mit Komma vom übrigen Satz zu trennen: Ruhig zu bleiben, ist ihm nicht leichtgefallen.

Bei der Kombination von Komma und Anführungszeichen geht es um die Kommas in den folgenden Satztypen: «Hinaus!», schrie er ihm entgegen. «Was willst du hier?», fragte sie ihn überraschend. Er fragte freundlich: «Was wünschen Sie?», und reichte ihr die Hand. Sie sagte nach dem Telefongespräch: «Ich komme gleich wieder», und eilte hinaus.

Apostroph
für ausgefallenes e
bei es

Für ausgefallenes e wird der Apostroph gesetzt, wenn sich die Kurzform des Pronomens *es* an ein vorangehendes Wort anlehnt: *Wie geht's dir? Sie macht's gut* usw. Nicht hingegen bei den Formen der 1. Person Einzahl: *ich komm, ich geh, ich fahr*.

Worttrennung am Zeilenende

Trennung von st und ck: Wie bisher sp wird ebenfalls st getrennt, ck wird nicht mehr in k-k aufgelöst, sondern wie ch als Einheit behandelt und kommt auf die nächste Zeile: **Wes-te** (wie Wes-pe), **meis-tens**, **Fens-ter**; **ste-cken** (wie ste-chen), **Zu-cker**, **tro-cken**, **Flü-ckiger**. Absolutheit gibt es allerdings auch hier nicht. Beispielsweise gilt in Zusammensetzungen Erdöl-staaten und nicht Erdöls-taaten oder in Fremdwörtern **kon-stant**, **Kon-stellation**, **Kon-stituante**, **Kon-striktion**, **kon-struieren**.

Trennung
von st und ck

Verbindungen mit r und l sowie gn und kn in Fremdwörtern, also sogenannte Verbindungen von Verschlusslauten und Fließlauten, bleiben gemäss der bisherigen Trennregelung zusammen: **Hy-drant**, **Qua-drat**, **zy-klisch**, **Si-gnal**.

Verbindungen mit r
und l sowie gn und
kn in Fremdwörtern

Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Bestandteilen getrennt: Haus-tür, Mein-eid, berg-ab. Dies gilt auch für die deutschen Wörter **war-um**, **wor-auf**, **her-ein**, **hin-über**, **her-unter** und andere sowie für eine ganze Reihe von geografischen Namen: **Aar-au**, **Heris-au** zum Beispiel. Ebenso trennen wir die aus dem Altgriechischen und aus dem Lateinischen stammenden Wörter nach bisheriger Manier: **Päd-agogik**, **Heliko-pter**, **Chir-urg**, **Hekt-aren**, **inter-essant**, **Dem-agog**, **Phil-ippinen**, **Phil-an-throp**.

Trennung
nach Bestandteil

Schreibweisen mehrgliedriger englischer und amerikanischer Fremdwörter

Die im amtlichen Regelwerk und in Wörterbüchern enthaltenen Angaben zur Schreibweise mehrgliedriger englischer und amerikanischer Fremdwörter im deutschen Satz sind mehrdeutig. Sie lassen eine klare Vorzugsschreibung vermissen und sind für die Wahrung einheitlicher Schreibweisen kaum brauchbar. Mit den folgenden Regeln lehnen wir uns deshalb enger an die Praxis der von den deutschsprachigen Agenturen vorgeschlagenen Schreibweisen an. Für den Gebrauch in der NZZ gilt daher:

Nomen und Nomen (Nominalisierung und Nomen)

- Zusammensetzungen aus Nomen werden mit Bindestrich geschrieben; beide Bestandteile beginnen mit Grossbuchstaben: **Body-Art**, **Centre-Court**, **Country-Music**, **Hedge-Fund**, **Image-Design**, **Sex-Appeal**. Und entgegen Duden oder Wahrig nur mit *einem* Bindestrich: **Candlelight-Dinner**.
- Verbindungen, die auch in der Ursprungssprache zusammengeschrieben werden, oder geläufige Ausdrücke können zusammengeschrieben werden: **Beautyfarm**, **Braindrain**, **Brain-**

storming, Chewinggum, Dressman, Dufflecoat, Shoppingcenter, Showbusiness, Swimmingpool.

Adjektiv und Nomen

- Verbindungen aus Adjektiv und Nomen werden getrennt geschrieben, beide Wörter gross: **Big Band, Blue Chips, Compact Disc, Corned Beef, Fast Food, Joint Venture, Multiple Choice, Open End.**
- Verbindungen, die auch in der Ursprungssprache zusammengeschrieben werden, oder geläufige Ausdrücke können zusammengeschrieben werden: **Aftershave, Afrolook, Hardcover, Hardware, Smalltalk, Software.**

(Nominalisiertes) Verb und Adverb

- In der Regel in einem Wort und gross werden Begriffe geschrieben, deren zweiter Bestandteil ein Adverb ist: **Blackout, Comeback, Countdown, Layout, Playback, Turnaround.**
- Ein Bindestrich (mit folgender Kleinschreibung) kann gesetzt werden zur Vermeidung schlecht lesbarer Schriftbilder oder wenn schon die Ursprungssprache einen Bindestrich enthält: **Check-in, Go-in, Kick-down, Kick-off, Knock-out, Know-how, Make-up.**

Durchkupplungen

Durchkupplung tritt bei mindestens dreigliedrigen Begriffen ein; oft enthalten zwei Bestandteile solcher Begriffe schon in der Ursprungssprache einen Bindestrich. Bei Durchkupplungen werden der Anfangsbuchstabe und alle Nomen gross geschrieben: **Duty-free-Shop, Full-Time-Job, Go-go-Girl, Price-Earnings-Ratio.**

Anreihende Verbindungen

Einen Spezialfall bilden zusammengehörende anreihende Verbindungen. Sie werden gekuppelt und unterschiedlich geschrieben: **bye-bye!**; **fifty-fifty** machen; eine **Fifty-fifty-Teilung**; das **Walkie-Talkie** benutzen.

Zusammensetzungen aus Fremdwörtern und deutschen Wörtern

- Leicht lesbare Fügungen werden zusammengeschrieben: **Abfallrecycling, Computerfachmann, Fitnessprogramm, Showeinlagen, Tweedanzug.**
- Unübliche Fügungen oder längere Wörter werden gekuppelt: **Adventure-Unternehmung, Familien-Splitting, Hedging-Strategien, Patchwork-Familie, Underground-Zeitungen, Week-end-Ausflug.**
- Mehrgliedrige fremdsprachige Ausdrücke erhalten beim Anfügen eines deutschen Wortes Bindestriche (Durchkupplung): **Abend-Make-up, Corned-Beef-Büchse, Happy-End-Zuversicht, Multiple-Choice-Verfahren, No-Future-Generation,**

Over-the-Counter-Präparat, Round-Table-Konferenz, Walkie-Talkie-Handhabung, World-Series-Turnier.

Beibehaltung englischer Schreibweise

- Soll die rein englische Schreibweise beibehalten werden, sind diese Ausdrücke oder Wendungen vorzugsweise mit Anführungszeichen oder kursiv zu setzen: «managed trade», «mid-term blues», «quality time», *on the rocks*, *top class team*.
- Für Titel, Namen und namenähnliche Begriffe sind Anführungszeichen oder Kursivsetzung nicht nötig, können aber aus andern als sprachlich-technischen Gründen erwünscht sein: Chief Financial Officer, Membership Action Plan, Organization of African Unity, Revolutionary United Front, Women's World Cup, «Longstreet Carnival», «Peace Support Operations», *Love Train*.

Abkürzungen, Firmennamen, Wortbilder

Für die Verwendung von Abkürzungen und zur Schreibweise von Firmennamen bestehen schon seit Jahren hausinterne Regeln, die in ein paar Fällen von den Schreibweisen der Agenturen abweichen. Bei den Abkürzungen gilt für uns:

- Sofern die Abkürzung aus *mehr als drei Buchstaben* besteht und als Wort gelesen werden kann, wird nur der erste Buchstabe gross geschrieben, der Rest klein: Muba, Suva, Gatt, Nato, Unesco, Fifalpa.
- Abkürzungen mit *nur drei oder weniger Buchstaben* erhalten in der Regel die Gross- bzw. die Kleinbuchstaben der ausgeschriebenen Wortformen; in Grossbuchstaben geschrieben werden Abkürzungen mit mehr als drei Buchstaben, wenn diese Buchstaben einzeln ausgesprochen werden: AG, RS, EG, BBf (Büro für Baubewilligungsfragen), BfS (Bundesamt für Statistik), BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung), aber BFU (Büro für Flugunfalluntersuchung), DPA, GAV, GUS, MAN, IGNM, VHTL.
Ausnahmen: Uno, Ufo (unidentified flying object), Abc (= Alphabet), Plc (public limited company).
- Die als Wort gelesenen und die buchstabenweise gesprochenen Versalabkürzungen erhalten keinen Punkt. Dies gilt ebenso für fremdsprachige Abkürzungen wie für Abkürzungen mit einzelnen Kleinbuchstaben im Innern: SA (Société Anonyme), CGT, SNCF, UdSSR, GmbH, SpA (Società per Azioni).
– Ausnahme: S. à r. l. (Société à responsabilité limitée).
- Mehrteilige Abkürzungen (d. h., m. a. W., z. B.) müssen am Anfang eines Satzes ausgeschriebenen werden: Das heisst..., Mit anderen Worten..., Zum Beispiel...

- Das Adelsprädikat von ist am Satzanfang weder ausgeschrieben noch abgekürzt zu verwenden. Richtig ist: Richard von Weizsäcker sah sich genötigt... – Weizsäcker sah sich genötigt...
- Nicht berührt werden von dieser Regelung die gewöhnlichen Wortabkürzungen, die in vollem Wortlaut gesprochen werden: usw., gefl., bzw., ggf.
- Ebenfalls nicht berührt von dieser Regelung werden militärische Abkürzungen, die Abkürzungen von Massen, Gewichten und Himmelsrichtungen, der Münzbezeichnungen und der chemischen Grundstoffe, die zum Teil eigenen Gesetzen folgen: Füs Bat 26, kg, m, s, h, km/h, lb (ohne Plural-s), dB, kWh, U./min, mb, NW, NNW, bFr., Na, H₂SO₄.

Grundsätzlich bleiben wir im Textteil bei der von der Logik der Sprache begründeten Schreibweise. In der Regel übernehmen wir die Logos von Firmen, Vereinen, Institutionen usw. nur zurückhaltend. Auf Versalschreibweisen wie zum Beispiel VOLVO oder MIGROSBANK sowie auf andere unsprachliche Wortbildformen wie StrassenBahn, LeserInnen verzichten wir. Wir akzeptieren das Pluszeichen (+) in Firmennamen, also z.B. Gruner + Jahr, Landis + Gyr, Huber + Suhner. Wir schreiben diese Firmennamen so, wie sich die Unternehmen selbst schreiben, und wir streben Einheitlichkeit an.